

© Myrzik + Jarisch

Gemeindesaal Zwischenwasser

Hauptstrasse 14
6832 Zwischenwasser, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann
Christian Lenz

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Zwischenwasser

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Zubau einer Turnhalle zu einer Volks- und Hauptschule aus den 60er Jahren, zugleich als öffentlich vielfältig nutzbarer Fokus des Ortes konzipiert. Die Schülergarderoben sind deshalb unter der Halle und die Geräteräume seitlich abgesetzt angeordnet, und die Halle selbst ist so gestaltet, daß zwar die fixen Turnsaaleinbauten da sind, doch kein Turnsaalimage entsteht.
Klares Prisma in Holzkonstruktion, zwei erhöhte Längsträger, ausgesteift mit Stahlstangen, seitlich verglast, bringen zentrales Oberlicht; die Seitenwände stark in Glas geöffnet; Bühnenwand - heruntergeklappt - wird zum Podium. Abgang ins UG in einer von Brücken durchquerten „Lichtschlucht“ entlang der Südseite. Die Halle ist so von den hier aufgereihten Zusatznutzungen - Café, Küche im EG, Bibliothek, Bar im UG - optisch und betrieblich freigespielt. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Myrzik + Jarisch

Gemeindesaal Zwischenwasser

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann, Christian Lenz
Bauherrschaft: Gemeinde Zwischenwasser
Fotografie: Myrzik + Jarisch

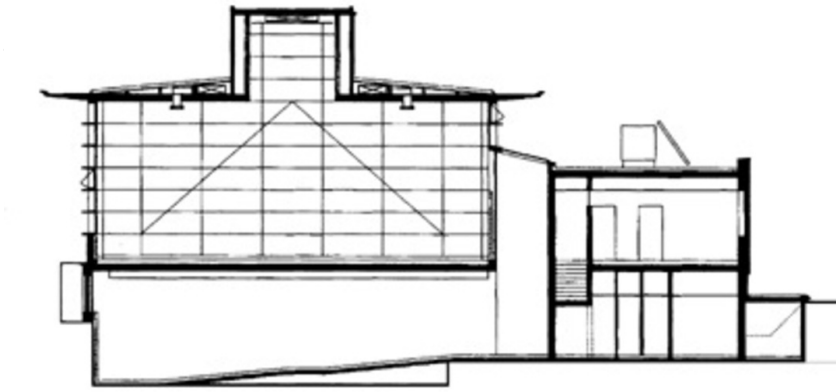
Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1991
Fertigstellung: 1994

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Gemeindesaal Zwischenwasser



Schnitt